



M. u. O. Alpenverein.

Sektion Ulm

1879-1904.

E

362

8 E 362





Es war im Frühjahr 1879. Der Deutsche und Oesterreichische Alpen-Verein zählte damals in 65 Sektionen ca. 8000 Mitglieder — (gegen heuer 60,000 in 303 Sektionen) — da entstand unter den in Ulm und Neu-Ulm wohnhaften Alpen-Vereinsmitgliedern und sonstigen Alpen-Freunden der Wunsch nach Gründung einer eigenen Sektion.

Auf ergangene Einladung fanden sich am 19. April 1879 im Augsburger Hof in Neu-Ulm zwanzig, zuvor der Sektion Schwaben, sowie den benachbarten bayerischen, namentlich den Allgäuer sowie der Vorarlberger Sektion angehörige Herren zusammen und wurde an demselben Abend die neue Sektion Ulm-Neu-Ulm konstituiert, zunächst mit der Zahl von 42 Mitgliedern, welche sich bis zum Jahreschluß auf 81 erhöhte, von welchen 17 der Sektion noch heute angehören.

In den ersten Ausschuß wurden gewählt die Herren:

Landgerichts-Präsident Freiherr von Gemmingen,
k. b. Ingenieur Pfändler,
Dr. Gustav Leube,
Premierleutnant Schwalb,
R. A. Teichmann.

Dem von der neugegründeten Sektion — wie es in dem ersten Rundschreiben hieß — zu erstrebenden Zweck, „den Mitgliedern auch außerhalb der Reisesaison Gelegenheit zu geben, „das Interesse und die Liebe für die schöne Alpenwelt durch „gesellige Zusammenkünfte und Vorträge lebendig zu erhalten“, wurde in den folgenden Jahren unter steter und eifriger Beteiligung der Sektionsgenossen mit Erfolg Rechnung getragen.

Zeuge dessen sind die stattliche Anzahl von Vorträgen, in welchen in den stets zahlreich besuchten Monatsversammlungen über Fahrten und Erlebnisse innerhalb und wohl auch außerhalb des Alpengebiets berichtet wurde; die fröhlichen Feiern am Gründungstag der Sektion, welche in der Regel auf dem Ulmer Museum, bei besonderen Veranlassungen auch mit Damen in größeren Sälen oder auch durch Ausflüge in die Umgebung (Oggenhausen, Weiler, Herrlingen) festlich begangen wurden.

Die alpine Tätigkeit der Mitglieder fand ihren Ausdruck in den zahlreichen Wanderungen und Bergbesteigungen der Einzelnen, wie in den, soweit Wetter und Beteiligung es gestatteten, regelmäßig unternommenen Sektionsausflügen.

Durch kühne und erfolgreiche Klettertouren — namentlich in den nördlichen Kalkalpen zeichneten sich im ersten Jahrzehnt besonders aus: Die Herren Leutnants Strizl, Kranzfelder und Sambach († am Kilimandscharo).

Die Sektionsausflüge, welche wohl in jedem der Teilnehmer eine schöne und bleibende Erinnerung an entschwundene, im Kreise lieber Genossen und in heiterster Laune verlebte Stunden hinterlassen haben, waren folgende:

1879. Algäu. Eröffnung der Höllentalklamm.	1894. Speer.
1880. Kronburg-Memmingen gemeinsam mit S. Memmingen.	1895. Hohes Licht.
1882. Appenzell. S. Antoni.	1897. Aggenstein.
1885. Stuiben.	1898. Gaslei. Drei Schwestern.
1885. Höchsten.	1899. Blender, gemeinsam mit S. Memmingen und Kempten.
1886. Palsriefß.	1900. 1) Appenzell, Wild Kirchli.
1887. Waldburg; Hochälpele.	2) Thannheimer Berge. Köllespitze.
1890. Hohen Kasten.	1901. Arlberg. Trittkopf.
1891. Nebelhorn.	1902. Wahl des Hüttenplatzes.
1892. Säntis.	Valluga.
1895. Algäu. Grünten.	

Auch auf den General-Versammlungen des Gesamt-Vereins war die Sektion regelmäßig vertreten.

In der Sektions-Bibliothek befinden sich die hauptsächlichsten den Alpenfreund interessierenden Werke alpinen Inhalts.

Die Mitgliederzahl betrug: 1879 bei der Gründung 42. 1880: 81. 1885: 110. 1890: 128. 1895: 157. 1900: 161. 1905: 220.

Vorstand war: 1879—82. Landgerichtspräsident Freiherr von Gemmingen.

1885—85 F. b. Stabsauditeur Volkert.

1885—1904 R. A. Teichmann.

Weiter befanden sich in der Reihe der Jahre im Ausschuß:

Ingenieur Pfändler, Premierleutnant Schwalb, Dr. Leube, R. A. Zum Tobel, Frhr. von Zündt, Albert Gagsstätter, Auditeur Groß, Dr. Model, Rittmeister Rustige, Amtsrichter Krazzer, Bez.-A.-Assess. Braunwart, Hauptmann Morgenroth, Auditeur Binder, Leutnant Kranzfelder, Hauptmann Schefold, Ob.-Ed.-Ger.-Rat Remy, Landger.-Rat Sengel, Prof. Weißer, Dr. Prinzing, Postsekretär Kleinknecht.

Kassier bis 1905 Johs. Müller sen. †, und Alfred Müller jr., seit 1905 Albert Naumann.

Im Jahre 1902 erfolgte die Gründung einer eigenen Sektion „Neu-Ulm“, mit welcher die nunmehrige „Sektion Ulm a. D.“ in besten freundschaftlichen Beziehungen steht.

Dem Gedanken eines H ü t t e n b a u s trat die Sektion schon frühe nahe und wurde auch in den ersten Jahren ein kleiner Fonds angesammelt. Zuerst war das Algäu ins Auge gefaßt; infolge der zunehmenden Tätigkeit der hiezu in erster Linie berufenen, dort ansässigen Sektionen in Weg- und Hüttenbauten, wurden die Algäuer Pläne zurückgedrängt und wandte sich schließlich das Interesse dem westlichen Flügel der Lechtaler Alpen zu, auf welchen schon der beste Kenner dieses Gebiets, Anton Spiehler, die Ulmer aufmerksam gemacht hatte.

Das Almejür und Paziol wurden erkundet, auch mit der Erzberggruppe, einem an noch wenig bekannten Gipfeln reichen Gebiet westlich des Flerenpasses, geliebäugelt, bis schließlich die Wahl auf die zuerst von dem Sektionsmitglied Dr. Prinzing besuchte, sonnig gelegene und guten Wassers nicht ermangelnde obere Valsagehralpe fiel.

Die Alpe besteht aus einer, auf der Südseite des Kammes der Lechtaler-Kette gelegenen, welligen, mit einer üppigen Alpen-Flora geschmückten Hochmulde, in ca. 2500 Meereshöhe, auf der Wasserscheide zwischen Donau- und Rheingebiet.

Endgiltig wurde der Hüttenplatz festgestellt, auf dem vom herrlichsten Wetter begünstigten Sektionsausflug vom 30. Juni 1902.

Dem Bericht hierüber entnehmen wir:

„Von allen Seiten rauschten und schäumten die Schneewasser zu Tal und, während man in Stuben die eben erst aufblühenden Syringen, Maiblumen und Veilchen bewundert hatte, entzückte hier oben, wo irgend ein Rasenfleck eben erst schneefrei geworden, die so vertraute Frühlings-Flora der Alpen mit Krokus und Anemonen, Gentianen und gelben Aurikeln, den zierlichen, lilafarbenen Soldanellen und Globularien das Auge. In einer Höhe von etwa 2000 Meter entfaltet sich allmählich der großartige Talabschluß: zur Linken der noch mit mächtigen Schneepolstern gekrönte Gipfel des Trittkopfs 2722 Meter, das Ziel der vorjährigen Bergwanderung, in der Mitte ein scharf gezackter Grat, hinter dem wir die Beherrscherin unseres Berggebiets, die 2811 Meter hohe Vallugaspitze wissen, zur Rechten, durch ein breites, zum Schindlerferner hinüberführendes Joch getrennt, die grauen Schrofen und die wilde, schneedurchfurchte Felsenpracht der Schindlerspitze 2636 Meter. Noch 500 Meter höher, und auch gegen Süden tut sich eine Hochgebirgswelt voll Glanz und Herrlichkeit auf. Die ganze Verwallgruppe mit allen ihren formenreichen Gipfeln und schimmernden Gletschern liegt vor uns,

„die abenteuerliche Felsengestalt des Patteriol, 3059 Meter, fesselt immer wieder das Auge, in den Einschnitten erscheinen silberglänzende Giebel der Silvretta- und Unter-Engadiner-Berge; uns zu Füßen liegt die Arlberghöhe mit dem friedlichen Kirchlein v. S. Christoph und dem einsamen Maiensee; gegen Westen schweift der Blick weit hinaus in's Klosterthal; freundlich blinken die winzigen Häuslein von Klösterle und Dalaas zu uns herauf, blauduftig grünen die Wälder, überragt von den stolzen Zinnen des Rhätikon mit dem Firnfeld der Scesaplana und der kühnen Jimbaspitze, hinter welcher noch ferne Bündner Gipfel, vielleicht der Sardona-Gruppe angehörend, hervorlugen. „Hier, in diesen lichten Höhen, laßt uns Hütten bauen;“ war der einmütige Gedanke aller, und unter dem Donner der vom Trittkopf herunterfallenden Lawinen und begeisterten Hochrufen auf den Alpenverein, wurde in Anwesenheit des Ortsvorstehers von Stuben und des bekannten Bergführers Schwarzthans, sowie eines Mitglieds der S. Schwaben, die Ulmer Flagge mit dem Spatz im schwarzweißen Felde an einer, von einem Sektionsmitglied heraufgetragenen, Alanenlanze aufgepflanzt. „Höhe etwa 2300 Meter.“

Es folgte ein Jahr eifriger Arbeit, Verhandlungen und vielfacher Besuche des Bauplatzes seitens des Hütten-Ausschusses welchem als technische Berater die Herren Bauräte Maerklin, und Braun sowie Architekt Fritz Nusser dienten.

Mit der Einrichtung befaßten sich außer den Obigen insbesondere die Mitglieder U. Gagstätter und Fr. Berger, mit dem Hüttenbau-Finanzwesen U. Naumann.

Ende August war der Bau vollendet und konnte als in jeder Beziehung meistermäßig ausgeführt, anstandslos übernommen werden.

Der Gesamtbau war dem Zimmermeister Ignaz Meier von Bludenz, die gesamte innere Einrichtung dem H. Kaufmann Josef Fitsch von Schruns übertragen worden.

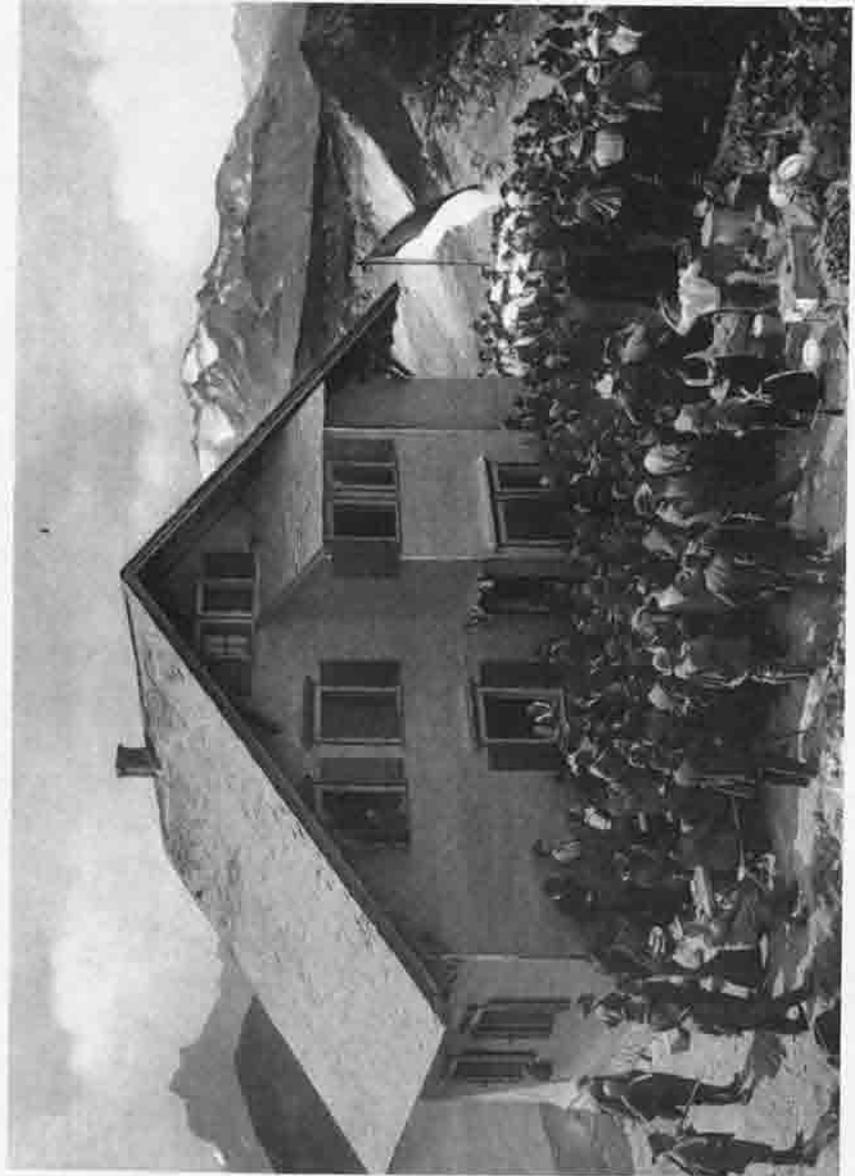
Die Hütte enthält in 2 Stockwerken eine geräumige Gaststube, Küche, sechs Separatzimmer mit 11 Betten, sowie Matratzen und Heulager für weitere 20 Personen.

Die Kosten beliefen sich zusammen bisher auf ca. 16000 Mark, von welchen ca. 10000 Mark von den Sektions-Mitgliedern aufgebracht wurden, während der Gesamt-Verein 4000 Mark beitrug. Der Baugrund wurde von den Alp-Interessenten in zuvorkommendster Weise unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Die Einrichtung einer Wasserleitung und eines Blitzableiters, sowie umfassende Wegbauten und Markierungen sollen demnächst ausgeführt werden.

Die Einweihungs-Feier konnte am 5. September 1903 begangen werden und ist allen Festgenossen noch in frischer Erinnerung. Abends zuvor trafen die Ulmer und ihre Freunde in fröhlichster Stimmung in der gastlichen Post in Stuben zusammen. Der Eröffnungstag selbst aber zog in leuchtender Schönheit herauf.

In schier endloser Kette zog am Samstag die Schar der Festgenossen die Arlbergstraße und die Halden der Valsagehralpe hinan, bis in 2—5 Stunden nicht allzubeschwerlichen Aufstiegs der Festplatz erreicht war. Ein Bild voll Leben und Farbenglanz, welches gewiß jedem der Festteilnehmer unauslöschlich sich in der Erinnerung eingepägt hat, bot sich hier dem Auge. Auf grünem Almboden im goldenen Morgensonnenschein die schmucke, blitzblanke Hütte, umragt von der Felsenpracht der Lechtaler Kalkalpen; in der Tiefe das winzige Kirchlein von St. Christof, darüber die eisfunkelnden Vorwallberge; rings auf den Höhen, in malerischen Gruppen gelagert, die Alpenfreunde und die Landbevölkerung. Deutsche, österreichische und Tirolerbanner flattern hoch im Wind, Jodler ertönen, Schüsse krachen und hallen mächtig von den Wänden wieder. Die St. Antoner Musikkapelle, 50 Mann hoch, in Alltiroler Tracht, mit ihren originellen, breiten Defregger-



Eröffnung-Feier 5. September 1903.

Hütten und zum Teil prächtigen Defregger-Köpfen schmetterte ihre fröhlichen Weisen in den Jubel und in die freudige Bewegung.

Es waren wohl gegen 400 Personen am Platze, darunter über 50 Ulmer und Ulmerinnen und zahlreiche Vertreter der Alpenvereinssektionen von Nah und Fern.

Um 11 Uhr trat der lebenswürdige Pfarrer Jaggel von Klösterle im Priesterornat aus der Hüttenüre und nahm nach einer warmempfundenen Ansprache die Weihe des Hauses vor. Hierauf betrat als erster der Vorstand Teichmann der Ulmer Sektion die aus einer Rasenkuppe bestehende Rednerbühne, gab einen Ueberblick über die Baugeschichte, dankte allen denen, die zum Bau beigetragen und schloß mit einem Hoch auf den Deutsch-Oesterreichischen Alpen-Verein, in welches die Festversammlung mit Jubel einstimmt.

Es folgte als zweiter Redner der Präsident des Gesamtvereins Herr Professor Dr. Ipsen aus Innsbruck, welcher in trefflicher Ansprache namentlich die ideale Seite des Alpinismus betonte. Namens des Weg- und Hüttenbauausschusses beglückwünschte der Obmann desselben, der bewährte Alpenfreund Herr Justiz-Rat Schuster-München die Ulmer zu ihrem gelungenen Bau. Dr. Schefold-Ulm feierte in warmen Worten den Vorstand der Sektion.

Zur freudigen Ueberraschung der Ulmer ertönte jetzt von der Tirolerkapelle der Ulmer Fischermarsch, unter dessen Klängen nunmehr ein lustiger Umzug um das Haus und durch das Haus erfolgte. Die Einrichtung war schon Tags zuvor von einigen Sektionsmitgliedern, welche sich durch ihren Eifer besonders verdient gemacht hatten, ergänzt und geordnet worden, und erregte durch ihre Reichhaltigkeit allgemeine Anerkennung.

An Stiftungen seitens der Sektionsmitglieder sind zu erwähnen: Zither und Guitarre, Wanduhr, Barometer, gegossene Reliefbilder, Oelgemälde von Ulmer Künstlern und Künstlerinnen, originelles Fremdenbuch, Zeitschriften und Bücher

für die Hüttenbibliothek, ein treffliches Fernrohr, Ulmer Münsterbilder vom Fremdenverein u. a. mehr.

In zwei Abteilungen wurde nun an den von Ulmer Damenhand schön geschmückten Tischen, in dem ganz reizenden Wirtschafts-Zimmer ein von Frau Postmeister Fritz von Stuben vortrefflich bereitetes Frühstück eingenommen.

Die Reihen der Tischreden eröffnete Herr Professor Dr. Weißer, der 2. Vorstand, mit einem begeistert aufgenommenen Toast auf die verbündeten Kaiser von Oesterreich und Deutschland. Es folgten die Glückwunsch- und Begrüßungsansprachen der Vorstände und Vertreter der Sektionen: Biberach-Maurer, Bludenz-Ferdinand Gahner, Konstanz-Welsch, Landeck, Memmingen-Dr. Schwarz, Neu-Ulm Freyberger (mit einem trefflichen poetischen Beitrag ins Fremdenbuch), Vorarlberg-Hueter; es sprachen noch ferner: Hofrat Dr. Bever-Eindau auf die Damen, Hotelier Ettenberger Bregenz namens des Fremdenvereins von Vorarlberg, Bahnbeamter Herold-Langen auf die Verbrüderung von Deutschland und Oesterreich. Dr. Biedermann-Bludenz entbot den Gästen einen schwungvollen poetischen Gruß. Die Zahl der eingegangenen Telegramme und Glückwunschschreiben von Sektionen und einzelnen Alpenfreunden, zum Teil aus weiter Ferne, war endlos.

Draußen vor der Hütte entwickelte sich aber ein fröhliches Volksfest, die Führergilde und die Träger wurden mit Tabak und Tabakspfeifen einer altbewährten Ulmer Firma beschenkt, an Zuckerbrod, gestiftet von Fehl, war kein Mangel, sogar das Getränke reichte für die große Menge aus. Der Valluga und Schindlerspitze wurden von vielen Festgenossen, auch von Damen, Besuche abgestattet.

Gegen Abend wurde dann nach dem festlich geschmückten St. Christoph und St. Anton abgestiegen, wo Schulers Garten, der herrliche Abend und die unermüdliche Tirolerkapelle des Lehrers Thöni die frohbewegte Menge noch lange beisammenhielt.

Alles in Allem: Ein Fest ohne jeden Mißklang, voll idealen Schwungs und Begeisterung, so schön wie nach dem Zeugnis von alten erfahrenen Alpinisten noch selten eines in den Bergen gefeiert worden!

Seitdem ist die Sektion Ulm in erfreulichem Wachstum begriffen und wird an ihrem 25jährigem Stiftungsfest die Zahl von 250 Mitgliedern erreicht haben.

Möge die Sektion immerdar blühen, wachsen und gedeihen und als ein tatkräftiges Glied beitragen auch zur Blüte unseres schönen Gesamt-Vereins!

Vorträge 1879–1904.

Mitglied:	Thema:
Bantel.	Albaner Berge.
Binder.	Das hohe Licht.
Entresf.	Oberengadin.
Fambach.	Höfats. Trettach. — Litzner. — Kuchen und Küchelspitze.
Groß.	Piz Buin. — Tosana.
Heimpel.	Ortler.
Höchstetter.	Schottland.
Hüeber.	Nonsberg und Garda-See.
Kranzfelder.	Aus dem Karwendel: Hochglück u. Kaiser- kopf.
Krazer.	Tauernfahrt. — Thüringer Wald.
Leube.	Frühling in der Ramsau.
Müller.	Sizilien.
Marmein.	Engadin. — Sellagruppe. — Dachstein. — Schottisches Hochland. — Walliser Alpen: Val Zinal. Dom.
Model.	Geologisches aus Ötthal, Tauern u. Fassatal.
Pfaendler.	Piztal und Kaunsertal. — Ober-Engadin.
Prinzing.	Berner Alpen. — Verwall: Patteriol und Kuchenspitze. — Rhätikon: Zimbaspitze. — Ortler und Königspitze.
Ruith.	Das Vulkangebiet der Auvergne.
Rußige.	Der Hoch-Feiler. — Marmolata. — Rom. — Neapel und Vesuv.
Sigel.	Rosengarten. Fünffingerpitze. Palagruppe. — Bilder aus Mittenwald.

Sprandel.	Zillertaler und Venedigergruppe.
Tanera.	Kraimer Alpen. — Karst und Adelsberger Grotte.
Teichmann.	Altgäuer Alpen. — Berner Oberland. Strahl- egg. — Piz Capütschin im Rosgetal. — Aus der Rauris. Schareck und Hoch- narr. — Der Sertig-Paß. — Maderaner- tal. Hüfigletscher und Oberalpstock. — Uri Roth-Stock. — Gletscherkunde. — Coedi. — Das Triftjoch im Wallis. — Der Erzberg. — Karst und Istrien. — Die Insel Wight. — Grödner Tal. Saß Rigais. — Göschener Alp und Sustenhorn. — Der bayerische Wald. — Vom Gotthardtgebiet: P. Luzendro. Te- neda. Camoghé. — Thannheimergruppe: Koellespitze. Calanda und graue Hör- ner. — Süd-Tiroler Wanderungen. — Vogesen. — WinterSport im Ober- Engadin.
Voelter.	Hochkönig.
Volkert.	Paznann. — Impezzauer Alpen.
Weißer.	Zillertaler und Tauern, Venediger und Glock- ner. — Spanische Sierra Nevada. Mul- hacen. — Höfats. — Enstaler Alpen. Reichenstein. Wanderungen in den Cevennen.
Wundt.	Matterhornbesteigungen (mit Lichtbildern).
Wirthmann.	Cevedale.
v. Zündt.	Venediger.
Zum Tobel.	Taafkopf.

Mitgliederverzeichnis 1904.

* Mitglieder vom Jahr 1879.

Ahrens, Dr. med.
 Allen, Ernest, Chislehurst, England.
 Altmann C., Lederhandlung.
 Angele, Baurat.
 Baader, Anton, Ingenieur.
 † Bäck, Dir. der Gewerbebank.
 Bäumlér, Major a. D., Direktor des elektr. Werkes, Dessau.
 Baurle, G., Malzfabrikant, Giengen a. Brenz.
 Bames, Kanzleirat.
 Bandell, Oberpostsekretär.
 Bantel, Generalagent, Stuttgart.
 Bantleon, Bierbrauereibesitzer.
 Barthelmeß, Prof.
 Bauer, Alois, Postsekretär.
 Baur, Hans, Buchhändl. & Redakteur, Blaubeuren.
 Bauer, Notar, München.
 Baumeister, Prof.
 Dr. Bayer, Leo, Brüssel.
 Bef, Adolf, Kaufmann.
 Bef, Gustav, Kaufmann.
 Bef, Wilhelm jr., Kaufmann.
 Bef, Wilhelm sen., Kaufmann.
 Bef, Jakob, Kaufmann.
 Berger, Möbelfabrikant u. Hoflieferant.
 Bernhardt, Postassistent, Laupheim.
 Blake, Evelyn Kate, Mrs., Wallington, Surrey, England.
 Blake, J. M. do. do.

*Bleyle M., Blißenrode Hutfabrik, Hessen.
 Blum Eugen, Postsekretär.
 Dr. Bockshammer, Landrichter.
 Boll Jos., Kaufmann.
 Dr. Bond, Henry, Cambridge, England.
 Bofzhard Albert, Winterthur.
 Bracher Julius, Drogist.
 Bruckmann, C., Apotheker.
 Braun, Stadtbaurat.
 Buck, Karl, Brauereibes. „3. schwarzen Ochsen“.
 Bühler, Fr., Stadtrat.
 Bürglen, Erhard, Kommerzienrat.
 Bürglen, Erhard, jun., Fabrikant.
 Bürner, Oberamtmann, Blaubeuren.
 *v. Burck, Dr., General-Oberarzt.
 Carr, Ellis, Brighton, England.
 Clostermeyer, Kaufmann.
 Collin, Landgerichtsrat.
 Daiber, Karl, Kaufmann.
 Delamotte, Major, Neu-Ulm.
 Dieterlen, A., Reallehrer, Giengen a. Brenz.
 Dopffel, Dr., Dekan, Geislingen.
 Ebner, Frig, Buchhändler.
 Ebner, Max Dr., Buchhändler.
 Eckart, Wilhelm, Fabrikant.
 Eder, Fr., Hauptmann, Neu-Ulm.
 Egelhaaf, Hermann, Kaufmann.
 Eisele, Oberamtmann, Künzelsau.
 ENZ, Lehrer.
 Engel, Carl, jr., Kaufmann.
 Engel, Amtsrichter.
 Ernst, M., Staatsanwalt, Stuttgart.
 v. Eyth, Geheimer Hof-Rat.
 Falch, Kaufmann.

Feil, Werkmeister Blaubeuren.
 Feszer, Hans, z. Russischen Hof.
 Fild, Dr., Chemiker, Blaubeuren.
 Fuchs, Carl, Werkmeister.
 Fischer, Dr. med.
 *Fraidel, Kunstmaler, Söflingen.
 Frey, Buchdruckereibesitzer.
 *Gagstätter, Albert, sen., Privatier.
 Gagstätter, Albert jun., Sägewerk Senden.
 *Gagstätter, Karl, Major.
 Gebhardt, Karl, Kaufmann.
 Goll, Polizeirat.
 Güntter, E., Landrichter.
 Habermaas, Major i. 5. Pionier-Bat., Glogau.
 Hagel, Dr. med.
 Hart, Dr. med., Augenarzt.
 Hausch, Theodor, Privatier.
 Haußer, Oberleutnant.
 v. Heider, Landgerichtsrat.
 Heim, Ferd., Rechtsanwalt.
 Heinrich, Ludw., zum Saalbau.
 Hensolt, Ferdinand, Kaufmann.
 *Heppe, Oberzahlmeister.
 Herbst, Emil, Fabrikant.
 Herter, Dr., Stabsarzt, Stuttgart.
 Hieronymus, Hauptmann, Metz.
 Hillenbrand, Emil, Ingenieur.
 Hiller, Friedrich, Kassier.
 Hilpmann, Kaiserl. Reichsbankdirektor.
 Hinderer, Postassistent, Eßlingen a. N.
 Höhn, Carl, stud. chem., München.
 Hoerner, Rud., Hilfsbeamter der Staatsanwaltschaft Stuttgart.
 Hofacker, Amtmann, Stuttgart.
 Hohreiter, Oberamtsparcaffier.

Holdh, Regierungsbaumeister.
 Holoch, Eugen, Bahnhofshotel.
 Holoch, Joseph, Postsekretär.
 Hopf, Dekan, Leipheim, Bayern.
 Hüber, Dr., Oberstabsarzt a. D.
 Jäckh, Leutnant.
 Junginger, Johann, Kaufmann.
 Kälber, Friedrich, Jahntechniker.
 Kalkoff, Stabs-Veterinär.
 Kauffmann, Adolf.
 Kielmeyer, Kameralverwalter, Blaubeuren.
 *Kien, Robert, Privatier.
 Kienzle, Paul, Architekt.
 Klein, Bauinspektor.
 Kirsch, Ph., Ingenieur, Heidenheim a. B.
 Kleinnecht, Postsekretär.
 Kleinmann, Landrichter.
 Köstlin, Landesökonomierat, Ochsenhausen, O.-B. Biberach.
 Köstlin, Ad., Intendanturrat, Karlsruhe.
 Kraft, Hermann, Farbenfabrikant.
 Kranz, Walther, Oberleutnant.
 Kranzfelder, Oberleutnant, Memmingen.
 Krauß, Karl, Dr. med.
 Laumayer, Anton, Kaufmann.
 Laur, Richard, Kaufmann.
 Leibinger, Paul, Privatier.
 *Leube, Dr., Privatier.
 Leube, Otto, Mannersdorf bei Wien.
 v. Lupin, Freih., Hauptmann.
 Lutz, Landgerichtsrat.
 Lutz, Dr., Stabs-Veterinär.
 Märklin, Baurat, Stuttgart.
 Magirus, Hermann, Fabrikant.
 Magirus, Otto, Fabrikant.

Maier, Regierungsrat und fgl. Oberamtsvorstand.
 Mack, Heinrich, Fabrikant.
 Manne, Louis, Kaufmann.
 Marmein, Professor.
 Maurer, D., Kaufmann.
 *Mayer, U., Rechtsanwalt.
 *Mayer, Kommerzienrat.
 Mayer, Heinrich, Brauerei-Direktor.
 Merath, Robert, jun., Juwelier.
 Metzger, Professor.
 Miller, Alfred, Kaufmann.
 Mittelberger, Heinrich, Kaufmann.
 Moerschel, Hans, Leutnant.
 Moerschel, May, Leutnant.
 Miller, Fritz, Juwelier.
 Mohr, Albert, Kaufmann.
 Mohr, Karl, Prokurist b. d. württbg. Landesbank.
 Molfenter, Konrad, Postsekretär.
 Müller, Gustav, Kaufmann.
 Müller, Karl, Postsekretär.
 Münch, Dr., Oberstabsarzt.
 Nagel, Oberamts-Tierarzt.
 Naumann, U., Kaufmann.
 Nestle, Amtsrichter, Hall.
 Noerpel, C. E., Kaufmann.
 Nübling, Adolf, Kaufmann.
 Nübling, Wilhelm, Kaufmann.
 Nusser, Fritz, Architekt.
 Nusser, Wilhelm, Kaufmann.
 Ogger z. u. Apotheke, Geislingen.
 Ohme, Ingenieur.
 Palmer, Leutnant.
 Peschke, Kaufmann.
 Pfeiffer, W., Stadtschultheißenamts-Sekretär.

Pfändler, Leutnant, Neu-Ulm.
 Pollmann, Oberamtsrichter, Neu-Ulm.
 Preßmar, G., Fabrikant, Söflingen.
 Prinzing, Dr. med.
 Rall, Alfred, Staatsanwalt.
 Rau, Brauereibesitzer „Zum Engel“.
 Rehfuß, Fabrik-Direktor.
 Remshardt, Steuerratschreiber.
 Remy, Oberlandesgerichtsrat a. D., Neu-Ulm.
 Reßbach, Eisenbahnassistent.
 Rößel, Adolf, Kaufmann.
 Romann, Stadtbaumeister.
 Rometsch, Eisenbahnassistent.
 Roschmann, Carl, Werkmeister.
 Rueß, August, Kaufmann.
 Rueß, Karl, K. serbischer Konsul.
 Rueß, Gustav, Holzhandlung.
 v. Rummel, Generalmajor, a. D.
 Sautter, Dr., Arzt, Laupheim.
 Sautter, Professor.
 Sautter, Joh., Postsekretär.
 Schafferdt, Emil, Kaufmann, Prokurist.
 Schall, Adolf, Dr., Apotheker.
 Schall, Kriegsgerichtsrat.
 Scharrer, Karl, Ingenieur, Heidenheim a. Brenz.
 Schefold, Major.
 *Schefold, Karl, Dr., Rechtsanwalt.
 Schimpf, Gasdirektor.
 Schmidt, Nic., Kunstmaler, München.
 v. Schmidlin, Regierungspräsident.
 Schnitzer, Carl, Brauereidirektor.
 Schoffer, Landrichter.
 Schrade, Gustav Privatier.
 Schrader, Obersteuerrat.

*Schultes, Friedrich, Privatier.
 Schultes, Karl, Fabrikant, Heidenheim a. Brenz.
 Schuon, Stabsarzt, Dr.
 *Schwarz, Armenverwalter.
 Schwarz, Heinr., zur Engalapothek.
 *Schwenk, Kommerzienrat.
 Schwenk Karl, jun., Studiosus.
 Sellmer, Justizreferendar.
 Sengel, Landgerichts-Rat.
 Shea, Charles Edward, The Elms, Footscray, Kent, England.
 Shea, Mrs. Martha do. do.
 Siegel, Ad., Postsekretär.
 Siegeneger, Regierungsrat.
 Spann, Friedrich, Kaufmann.
 Spann, Ferd. W., Kaufmann.
 Spohn, Georg, Dr., Blaubeuren.
 Sprandel, Stiftungs-Verwalter.
 Stälin, Dr. Staatsanwalt.
 Steiger, Ulrich jun., Fabrikant, Söflingen.
 Stevens, E. H., Brighton, England.
 Stöckle, Louis, Kaufmann, Prokurist.
 Stoll, Dr. med, Blaubeuren.
 Sturm, Ernst, Hauptmann, Neu-Ulm.
 Taylor, E. Reginald, Sidcup, Kent, England.
 *Teichmann, Karl, Rechtsanwalt.
 *Teichmann, Emil, Chislehurst, England.
 Teichmann, Max, Chislehurst, England.
 Troyer, Alois, St. Christoph b. St. Anton a. Arlberg.
 Ulmer, Gust., Kaufmann.
 Völter, Landrichter.
 Vogel, Moriz, Kaufmann.
 Vogelgsang, Dr., Distrikts-Arzt, Söflingen.
 Vogt, Oberamtmann, Hall.
 Waaser, Postsekretär.

Wagner, Oberbürgermeister.
 Wagner, Daniel, Gewerbebankdirektor.
 Walser, Staatsanwalt, Stuttgart.
 Walter, Carl, Lehrer.
 Wanner, Karl, Kaufmann.
 Wechsler, Adolf, Privatier.
 Wegelin, Leutnant, Reg.-Adjutant, Neu-Ulm.
 Weisheit, Bankier.
 Weiß, Major, Stuttgart.
 Weißer, Dr., Professor.
 Weißer, Richard, Kaufmann.
 Werkmann, Regierungsbaumeister, Laupheim.
 *Wibbekink, Oberstleutnant 3. D.
 Wieland, Postmeister, Blaubeuren.
 Wieland, Max, Fabrikant.
 Wieland, Ph., Fabrikant.
 Wollaib, Oberleutnant.
 Würst, Postsekretär, Wangen im Allgäu.
 Zimmerle, Eduard, Leutnant.
 Zimmerle, Friedrich, Leutnant.
 Zum Tobel, Amtsrichter.
 *Zum Tobel, Rechtsanwalt.

2821